

KOMPETENZFELD Deutsch - Kommunikation und Gesellschaft

Aufgabenstellung für eine schriftliche Prüfung zum Thema „Medien/Handy“

Autorin: Katrin Kreismayr, BFI OÖ, Oktober 2018

NETZWERK ePSA



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung



Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Aufgabenstellung

1. Betrachten Sie folgende Bilder



Bilder: <https://pixabay.com/de/>

2. Schreiben Sie bitte einen Text zum Thema „Medien/Handy“ (mindestens 180 Wörter)

Diese Fragen können Ihnen dabei helfen:

- Warum hat fast jede Person ein Smartphone?
- Was sind Digitale Medien?
- Was sind Massenmedien?
- Nenne Vor- und Nachteile
- Was ist Ihre eigene Meinung zu diesem Thema?

3. Suchen Sie bitte aus diesem Text je 3 Nomen, Verben und Adjektive

Auf der Welt gibt es viele arme Menschen. Sie haben wenig zu essen und sie haben keine Zukunft. Die Menschen haben eine schlechte Schulbildung und keine Arbeit. Viele leiden an Hunger und flüchten in andere Länder. Das Leben in einer Diktatur ist schrecklich für diese Menschen, weil es keine Menschenrechte gibt. Viele wollen in einer Demokratie leben, wo sie in Frieden leben können.

Wir wünschen gutes Gelingen!

Anhang für Prüfende

1. Beurteilungskriterien

Der/die Prüfungskandidat_in zeigt bei der vorliegenden Aufgabenstellung die relevanten Kompetenzen wie folgt:

Skala	Beschreibung der Beurteilungskriterien
3.0 Fachkompetenz über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können	<p>Deskriptor 10: Erfahrungen, Gedanken und Meinungen zum Thema Nutzung digitaler Medien und Handynutzung werden schriftlich gut verständlich geäußert.</p> <p>Deskriptor 11: Schriftliche Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt zum Thema Mediennutzung und deren Auswirkungen auf den Alltag werden beschrieben und begründet.</p> <p>Deskriptor 15: Grammatikalische Grundstrukturen und Rechtschreibung werden größtenteils richtig angewandt, ein umfangreicher themenrelevanter Wortschatz wird verwendet. Die Bestimmung der Wortarten erfolgt weitgehend korrekt.</p>

2. Beurteilungsraster

	4.0 ¹	3.0	2.0 ²	1.0 ³	0.0	Bemerkung
Deskriptor 10: Texte mit unterschiedlichen Schreibabsichten verfassen.						
Deskriptor 11: Schriftlich Position beziehen.						
Deskriptor 15: Grundregeln der Rechtschreibung sowie die Grundgrammatik richtig anwenden.						

3. Vom Beurteilungsraster zur Note

Ergebnisse:	Ziffernnote:
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 4.0, die restlichen Ergebnisse sind 3.0 oder 3.5	Sehr gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher, die restlichen Ergebnisse sind nicht weniger als 2.0	Gut in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 40% der Ergebnisse sind 3.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 1.0, die übrigen sind nicht weniger als 2.0.	Befriedigend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 50% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Genügend in vertiefter Allgemeinbildung
Mindestens 25% der Ergebnisse sind 2.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind nicht weniger als 1.0.	Befriedigend in Grundlegender Allgemeinbildung
Mindestens 75% der Ergebnisse sind 1.0 oder höher. Von den restlichen Ergebnissen ist maximal eines 0.0, die übrigen sind 0.5.	Genügend in Grundlegender Allgemeinbildung
Weniger als 75% der Ergebnisse sind mindestens 1.0	Nicht genügend in grundlegender Allgemeinbildung

¹ 4.0 - Fachkompetenz weit über das Wesentliche hinausgehend erfüllt/ Eigenständigkeit deutlich, Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können offensichtlich

² 2.0 - Fachkompetenz zur Gänze in den wesentlichen Bereichen erfüllt/ merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit; Fähigkeit zum Transfer von Wissen und Können mit Anleitung

³ 1.0 - Fachkompetenz in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt/ keine Eigenständigkeit